

**Nr. 17/526**

**Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:**

1. Bericht zur Umsetzung des Handlungskonzepts „Stopp der Jugendgewalt“  
Mitteilung des Senats vom 23. September 2008  
(Drucksache 17/552)
2. Gewalt am Rande von Fußballspielen  
Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 4. November 2008  
(Drucksache 17/588)
3. Ökonomische Bildung an Schulen im Lande Bremen  
Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 11. November 2008  
(Drucksache 17/606)  
D a z u  
Mitteilung des Senats vom 2. Dezember 2008  
(Drucksache 17/640)
4. Freiberufliche Lehrtätigkeit nicht länger diskriminieren  
Antrag der Fraktion DIE LINKE.  
vom 12. November 2008  
(Drucksache 17/613)
5. Wahl eines stellvertretenden Mitglieds des Staatsgerichtshofs

**Nr. 17/527**

**Fragestunde**

1. Zukunft des Bunkers Valentin – Neufassung  
Anfrage der Abgeordneten Monique Troedel, Peter Erlanson und Fraktion DIE LINKE. vom 13. November 2008
2. EU-Projekt zur kreativen Stadt  
Anfrage der Abgeordneten Karin Krusche, Anja Stahmann, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12. November 2008
3. Gründächer in Bremen  
Anfrage der Abgeordneten Karin Bohle-Lawrenz, Jens Dennhardt, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 18. November 2008
4. Zusätzliche Mittel des Bundes für den Bauabschnitt 2/2 der Autobahn 281  
Anfrage der Abgeordneten Dieter Focke, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 25. November 2008

5. Rückforderung von Unterhaltsvorschüssen  
Anfrage der Abgeordneten Sandra Ahrens, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 25. November 2008
6. Kostenlos frisches Obst und Gemüse an Grundschulen in Bremen und Bremerhaven  
Anfrage der Abgeordneten Dr. Hermann Kuhn, Anja Stahmann, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26. November 2008
7. Fortsetzung der Teilnahme Bremens an Ländervergleichsstudien  
Anfrage der Abgeordneten Claas Rohmeyer, Dieter Focke, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 28. November 2008
8. Haushalt Bremerhaven  
Anfrage der Abgeordneten Helmut Pflugradt, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 4. Dezember 2008
9. Web.Punkte in Bremen und Bremerhaven  
Anfrage der Abgeordneten Frank Schildt, Mustafa Güngör, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 4. Dezember 2008

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

10. Förderung von Rock- und Popmusik  
Anfrage der Abgeordneten Sükrü Senkal, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 4. Dezember 2008

Diese Anfrage ist vom Fragesteller zurückgezogen.

11. Auswirkungen der Krise in der Automobilindustrie im Land Bremen  
Anfrage der Abgeordneten Dr. Oliver Möllenstädt, Uwe Woltemath und Fraktion der FDP vom 4. Dezember 2008

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

## **Nr. 17/528**

### **Aktuelle Stunde**

Die Bürgerschaft (Landtag) führt auf Antrag der Abgeordneten Dr. Oliver Möllenstädt, Uwe Woltemath und Fraktion der FDP eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

**„Förderung kommunaler Kliniken im Lande Bremen auf Kosten anderer: Staatswirtschaft statt fairen Wettbewerb im Gesundheitswesen“.**

## **Nr. 17/529**

### **Zuschnitt des Ressorts für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales prüfen**

Antrag der Fraktion DIE LINKE.  
vom 19. November 2008  
(Drucksache 17/622)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 17/530**

### **Zuschnitt des Ressorts für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales**

Antrag der Fraktion der FDP  
vom 25. November 2008  
(Drucksache 17/624)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 17/531**

### **Verantwortungsbereiche der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales neu strukturieren**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 9. Dezember 2008  
(Drucksache 17/649)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 17/532**

### **Wirtschaftsstrafataten konsequent verfolgen – Verjährung verhindern**

Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 2. September 2008  
(Drucksache 17/524)

D a z u

#### **Mitteilung des Senats vom 18. November 2008**

(Drucksache 17/618)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

## **Nr. 17/533**

### **Bericht des Vorstands der Bremischen Bürgerschaft nach § 24 des Bremischen Abgeordnetengesetzes (BremAbgG)**

Bericht des Vorstands  
vom 2. Dezember 2008  
(Drucksache 17/635)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des Vorstands Kenntnis.

## **Nr. 17/534**

### **Gesetz zur Änderung des Bremischen Abgeordnetengesetzes und des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder von Deputationen**

Antrag des Vorstands  
vom 8. Dezember 2008  
(Neufassung der Drs. 17/636 vom 02.12.08)  
(Drucksache 17/648)  
1. Lesung  
2. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

## **Nr. 17/535**

### **Änderung des Bremischen Abgeordnetengesetzes**

Antrag der Fraktionen der SPD und  
Bündnis 90/Die Grünen  
vom 4. Dezember 2008  
(Drucksache 17/645)

D a z u

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD  
vom 10. Dezember 2008**

(Drucksache 17/655)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag auf Überweisung an den Verfassungs- und Geschäftsordnungsausschuss ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Änderungsantrag zu.

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Antrag wie folgt zu:

Die Bürgerschaft (Landtag) bittet den Verfassungs- und Geschäftsordnungsausschuss, einen Gesetzesentwurf zur Änderung des Bremischen Abgeordnetengesetzes unter anderem unter Berücksichtigung folgender Maßgaben vorzulegen:

1. Die Regelungen gelten ab Beginn der 18. Legislaturperiode.
2. In § 6, Abs. 3 und § 6 a, Abs. 3 werden die Höhe des Erwerbsausfalls und die Höhe des Verdienstausfalls von 20 Euro auf 30 Euro erhöht. Mit jeder Erhöhung der Entschädigung gemäß § 5 steigt dieser Betrag prozentual entsprechend.
3. Übergangsgeld gemäß § 11 wird zu Übergangshilfe.
  - a) Statt wie bisher in den ersten drei Monaten ungekürzt erfolgt eine Anrechnung anderer Einkünfte von Anfang an.
  - b) Einkommen und Versorgungsbezüge aus dem öffentlichen Dienst, Übergangsgeld und Altersentschädigung, die der Berechtigte als ehemaliger Abgeordneter des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages oder der gesetzgebenden Körperschaft eines anderen Landes erhält, werden in vollem Umfang angerechnet.
  - c) Andere Einkünfte und Rentenbezüge aus selbstständiger oder nicht selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb sowie Land- und Forstwirtschaft werden auf die Übergangshilfe angerechnet. Zu prüfen ist, in welchem Umfang dies zu erfolgen hat, ohne Härten zu verursachen.
  - d) Ruhende Ansprüche erlöschen, wenn erneut Ansprüche auf Übergangshilfe erworben werden.
  - e) Die bis zum Ende der 17. Legislaturperiode erworbenen Ansprüche bleiben entsprechend der zum Zeitpunkt des Eintritts in die Bürgerschaft bestehenden Rechtslage erhalten.
4. Für den Anspruch auf Altersentschädigung gemäß § 12 wird eine neue Altersgrenze festgelegt. In der Vorschrift ist auf die für Beamte des Landes Bremen geltende Altersgrenze zu verweisen. Die bis zum Ende der 17. Legislaturperiode erworbenen Ansprüche bleiben entsprechend der zum Zeitpunkt des Eintritts in die Bürgerschaft bestehenden Rechtslage erhalten.
5. Der Anspruch auf Sterbegeld gemäß § 17 entfällt.
6. Als Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Pflege-, Geburts- und Todesfällen erhalten die Abgeordneten ein Wahlrecht zwischen Beihilfeanspruch und Anspruch auf Zuschuss zu ihren Krankenversicherungsbeiträgen nach dem Vorbild der Regelung des Bundesabgeordnetengesetzes.
7. In § 31, Wiederverwendung nach Beendigung des Mandats, wird festgelegt, dass Beamtinnen und Beamte nach der Beendigung der Mitgliedschaft in der Bürgerschaft wieder in das frühere Dienstverhältnis zurückzuführen sind. Dies erfolgt unmittelbar ohne Antragstellung. Gleichzeitig erhalten sie Dienstbezüge des zuletzt bekleideten Amtes.

**Nr. 17/536**

**16. Bericht der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (16. KEF-Bericht)**

**11. Staatsvertrag zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Elfter Rundfunkänderungsstaatsvertrag – 11. RfÄndStV)**

Mitteilung des Senats vom 1. April 2008

(Drucksache 17/331)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem 16. Bericht der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten Kenntnis.

## **Nr. 17/537**

### **Gesetz zum 11. Rundfunkänderungsstaatsvertrag**

Mitteilung des Senats vom 2. September 2008  
(Drucksache 17/520)

1. Lesung  
2. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

## **Nr. 17/538**

**Bericht und Antrag des Ausschusses für Informations- und Kommunikationstechnologie und Medienangelegenheiten zum 16. Bericht der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (16. KEF-Bericht) und zum 11. Staatsvertrag zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge (11. Rundfunkänderungsstaatsvertrag – 11. RfÄndStV), Mitteilung des Senats vom 1. April 2008 (Drs. 17/331), sowie zu dem Gesetz zum 11. Rundfunkänderungsstaatsvertrag, Mitteilung des Senats vom 2. September 2008 (Drs. 17/520) vom 21. November 2008**

(Drucksache 17/623)

Die Bürgerschaft (Landtag) tritt den Bemerkungen des Ausschusses für Informations- und Kommunikationstechnologie und Medienangelegenheiten bei.

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des Ausschusses für Informations- und Kommunikationstechnologie und Medienangelegenheiten Kenntnis.

## **Nr. 17/539**

### **Geschichte der DDR im Unterricht an Schulen im Lande Bremen**

Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 2. September 2008  
(Drucksache 17/525)

D a z u

### **Mitteilung des Senats vom 18. November 2008**

(Drucksache 17/619)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

## **Nr. 17/540**

### **Bedarf an Erzieherinnen und Erziehern im Lande Bremen**

Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 2. September 2008  
(Drucksache 17/526)

D a z u

### **Mitteilung des Senats vom 2. Dezember 2008**

(Drucksache 17/638)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.





